

Choral: (Mel. Nun lob, mein Seel, den Herren).

Sei Lob und Preis mit Ehren, Gott Vater, Sohn u. heiligem Geist! Der woll in uns vermehren, was er uns aus Gnaden verheißt, daß wir ihm fest vertrauen, gänzlich verlaß'n auf ihn, von Herzen auf ihn bauen, daß uns'r Herz, Mut und Sinn ihm tröstlich soll'n anhangen; drauf singen wir zur Stund: Amen! wir werden's erlangen; glaub'n wir aus Herzensgrund.

Vorlesung, Gebet und Segen.

3. Joh. Seb. Bach:

„Freue dich, erlöste Schar!“ Chor aus der gleichnamigen Kantate Nr. 30 i. d. Ausgabe der Bachgesellschaft.

Freue dich, erlöste Schar, freue dich in Zions Hütten!
Dein Gedeihen hat jeztund einen rechten festen Grund,
Dich mit Wohl zu überschütten.

4. Gemeinsamer Gesang:

Mel.: Wie schön leuchtet —

Was rührt so mächtig Sinn und Herz, was hebt die Blicke himmelwärts, wem schallen die Gesänge? Zu dir drängt sich aus allem Land, vereinigt durch des Glaubens Band, des Volkes frohe Menge. Heiland, Retter! deine Wahrheit füllt mit Klarheit unsre Erde, daß der Sünder selig werde.

J. Fr. Bahnmaier 1841

Mitwirkende: Der Kreuzchor und Mitglieder des Bachvereins.

Solisten: Konzertsängerin Doris Walde (Sopran), Kammerfängerin Franziska Bender-Schäfer (Alt), Ernst Meyerolbersleben, Mitglied der Staatsoper (Tenor).

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Cembalo: Dr. Arthur Chiz

Orchester: Die Dresdner Philharmonie; Solo-Violine: Konzertmeister Stefan Frenkel, Trompete I: Hofstrompeter H. Schmidt.

Leiter: Prof. Otto Richter.

Morgen 1/2 10 Uhr im Festgottesdienst singt der Kreuzchor einige Sätze aus der 5. ft. Bach-Motette „Jesu, meine Freude“. (Gottesdienstordnungen unentgeltlich an den Kirchthüren.)

Graphische Kunstanstalt Liepsch & Reichardt, Dresden.